

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma designer konzept GmbH, Schwaig b. Nürnberg

§ 1 Vertragsgegenstand

- (I) Die designer konzept GmbH erbringt Leistungen im Rahmen Konzeption, Planung und Fertigung bzw. Herstellung von Hotel-, Objekt-, und Büroeinrichtungen. Die Leistung erfolgt auf der Basis eines jeweiligen Dienst und/oder Kaufvertrages. Einzelheiten hinsichtlich des Umfangs der Leistung ergeben sich aus der einzelvertraglichen Regelung sowie aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- (II) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die jeweiligen Vertragsgegenstände erstrecken sich auf alle Verträge die mit dem Kunden, seinen Tochtergesellschaften oder Nachfolgegesellschaften abgeschlossen werden oder abgeschlossen worden sind.
- (III) Die designer konzept GmbH ist zudem berechtigt Subunternehmer mit der Durchführung der Dienstleistung oder Erfüllung des Kaufvertrages zu beauftragen.

§ 2 Allgemeiner Geltungsbereich

- (I) Die Erbringung der jeweiligen Dienstleistung und/oder der Verkauf der angebotenen Waren erfolgt nur zu den nachfolgenden Bedingungen.
- (II) Verwendet der Vertragspartner selbst AGB, so werden diese nur Vertragsbestandteil insoweit sie inhaltlich mit den vorliegenden AGB übereinstimmen. Abweichende vom Vertragspartner gestellte AGB, werden nicht Bestandteil des Vertrages, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.
- (III) Die AGB der designer konzept GmbH gelten auch dann, wenn sie den geschlossenen Vertrag in Kenntnis entgegenstehender und/oder abweichender Bedingungen des Vertragspartners vorbehaltenfalls ausführt.

§ 3 Angebote und Bestellung

- (I) Unsere Angebote, Preise und sonstigen Informationen sind freibleibend, sofern das Angebot nicht schriftlich erfolgte oder etwas anderes ausdrücklich bestimmt wurde.
- (II) Bestellungen des Kunden gelten erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich fernschriftlich, durch Aussendung der Ware oder durch Übersendung der Rechnung bestätigt wurden.
- (III) Pläne, Planskizzen und Zeichnungen gelten als verbindlich, wenn sie vom Kunden final freigegeben sind. Die designer konzept GmbH hat an diesen Urheberrechte. Eine Weitergabe an Dritte oder anderweitige Verwendung ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von design konzept GmbH zulässig.

§ 4 Vergütung der Dienstleistung

- (I) Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag. Diese besteht je nach Vereinbarung in einer Abrechnung nach einem Zeitsatz oder zu einem Festpreis. Die angegebene Anzahl der Stunden bzw. Tagessätze als Einschätzung des Aufwands wurde mit bestem Wissen der designer konzept GmbH vorgenommen und ist nicht bindend. Der jeweilige Aufwand kann im Zuge der Durchführung der Leistung auf Grund des zu betreuenden Objekts Abweichungen nach oben beinhalten. Sollte dies festgestellt werden, so wird die designer konzept GmbH den Kunden hierüber sofort informieren. Die im Kostenvoranschlag angegebenen Aufwandssätze welche als voraussehbare Vergütung im Vertrag angeboten wurden, dürfen nur in zumutbarer, dem Objekt entsprechenden und angemessenen Höhe überschritten werden. Eine darüber hinaus gehende Erhöhung bedarf einer erneuten Vereinbarung, welche der Kunde schriftlich genehmigen muss.
- (II) Alle Vergütungstarife sind ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer angegeben. Diese wird zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen.
- (III) Die Vergütung der Dienstleistung wird mit Stellung der Rechnung fällig. Soweit ein Festpreis vereinbart ist, tritt Fälligkeit mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung ein. Werden die Dienstleistungen in Teilen abgenommen, so ist eine entsprechende Teilvergütung jeweils bei Abnahme des Teiles bzw. wie vereinbart fällig. Befindet sich der Dienstleistungsempfänger im Zahlungsverzug sind wir berechtigt die gesetzlichen Verzugszinsen zu fordern.
- (IV) Der Abzug von Skonto ist nur bei besonderer Vereinbarung zulässig.
- (V) Der anfallende Materialaufwand wird als Nebenkosten gesondert vergütet.

§ 5 Folgen des Zahlungsverzuges / Aufrechnung und Zurückbehaltung

- (I) Bei Zahlungsverzug sowie begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden ist die designer konzept GmbH, unbeschadet sonstigen Rechte, befugt, für noch nicht durchgeführte

Dienstleistungen Vorauszahlung zu verlangen, eingeräumte Zahlungsfristen zu widerrufen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen. Die Pflicht zur Erbringung der Dienstleistung ruht, solange der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist. Der sich im Verzug befindende Kunde ist verpflichtet, alle angemessenen Mahn-, Inkasso- und Auskunfts-kosten zu ersetzen. Im Übrigen steht uns in diesem Fall der Rücktritt vom Vertrag offen. Die Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist ausgeschlossen, soweit diese nicht rechtskräftig festgestellt sind oder von uns ausdrücklich anerkannt wurden.

§ 6 Mitwirkungspflicht des Dienstleistungsempfängers

Der Auftraggeber verpflichtet sich alle erforderlichen Handlungen vorzunehmen, damit die Dienstleistung ordentlich erbracht werden kann.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen bei Kaufverträgen

- (I) Sofern wir nichts anderes ausweisen, gelten alle Preise ab dem Lager der designer konzept GmbH.
- (II) Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in den Preisangaben eingeschlossen und wird zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen.
- (III) Der Kaufpreis wird mit Lieferung der Ware sofort und ohne Abzug fällig. Eine abweichende Vereinbarung ist möglich, soweit dies ausdrücklich und schriftlich erfolgt.
- (IV) Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt die gesetzlichen Verzugszinsen zu fordern.
- (V) Die Vereinbarung der Annahme von Schecks zur Erfüllung der Kaufpreisforderung erfolgt sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, lediglich erfüllungshalber.

§ 8 Lieferung und Verzug bei Warenkauf

- (I) Die Lieferung erfolgt entweder durch Versand oder durch Übergabe in unserem Geschäftslokal.
- (II) Die angegebenen Liefertermine sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, unverbindliche Termine. Für die Dauer des Transports und die rechtzeitige Ankunft beim Käufer wird keine Gewähr übernommen. Weiterhin setzt die Einhaltung von Lieferterminen voraus, dass der Käufer alle ihm obliegenden Verpflichtungen fristgerecht erfüllt, insbesondere Unterlagen, Genehmigungen etc. rechtzeitig beibringt. Vom Kunden gewünschte Änderungen nach Freigabe der letzten Planungen und Bemusterungen verschieben den Liefertermin. Vereinbarte Lieferfristen bzw. Liefertermine verlängern bzw. verschieben sich angemessen beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Einflussbereichs der Parteien sind (Höhere Gewalt). Hierzu gehören insbesondere, aber nicht abschließend: Streiks, Aussperrung, Betriebsstörungen, Verzögerung in der Auslieferung wegen Rohmaterials, gleichgültig, ob die Hindernisse bei der designer konzept GmbH oder Vorlieferanten bzw. Subunternehmern eintreten. Derartige Umstände sind auch dann nicht von designer konzept GmbH zu vertreten, wenn diese bereits im Verzug sind.
- (IV) Schadensersatz steht dem Käufer nur zu, wenn der Schaden auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruht oder bei einer nicht lediglich leicht fahrlässigen Verletzung einer Verpflichtung aus der Übernahme eines Beschaffungsrisikos oder einer Garantie entstanden ist. Die Höhe dieser Schadensersatzansprüche ist beschränkt auf Schäden, die bei Vertragsabschluss typisch vorhersehbar sind.
- (V) Nach Ablauf einer festgelegten Lieferfrist ist der Kunde berechtigt, der designer konzept GmbH schriftlich eine angemessene Nachfrist – beginnend vom Tag der schriftlichen Mahnung durch den Kunden – zur Lieferung zu setzen und bei Nichteinhaltung dieser Frist vom Vertrag zurückzutreten. Daneben sind Schadensersatzansprüche wegen Lieferverzögerung – außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Herbeiführung von Verzug oder Unmöglichkeit – ausgeschlossen.
- (VI) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, so sind wir berechtigt, den uns entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen geltend zu machen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache auf den Käufer über.

§ 9 Gefahrenübergang

- (I) Ergibt sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes, ist die Lieferung ab dem Lager der designer konzept GmbH vereinbart.
- (II) Handelt es sich um einen Vertrag zwischen Unternehmern i.S.d. § 14 BGB, gilt Folgendes: Sofern der Versand der Ware zum Käufer oder auf dessen Geheiß zu einem Dritten vereinbart ist, reist die Ware nach Übergabe an das

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma designer konzept GmbH, Schwaig b. Nürnberg

Transportunternehmen auf Gefahr des Käufers. Unsererseits wird lediglich für eine ordnungsgemäße Transportverpackung und ordnungsgemäße Bestellung eines Frachtführers gesorgt. Weitergehende Verbindlichkeiten bezüglich des Versands von Waren bestehen nicht.

- (III) Angelieferte Ware ist, auch wenn sie unwesentliche Mängel aufweist, vom Kunden unbeschadet der Rechte aus § 11 entgegen- und abzunehmen.

§ 10 Gewährleistung beim Kauf

- (I) Soweit es sich um einen Vertrag mit einem Unternehmer i.S.d. § 14 BGB handelt, setzen die Gewährleistungsrechte des Käufers voraus, dass dieser seinen nach §§ 377, 378 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten nachgekommen ist.
- (II) Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate, gerechnet ab Auslieferung, wenn die designer konzept GmbH keine zusätzlichen Garantien gewährt.
- (III) Die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers bestehen nicht für solche Fehler, die durch fehlerhafte Behandlung, Verwendung und Einbau des Kaufgegenstandes seitens des Kunden oder Dritter verursacht worden sind.
- (IV) Soweit sich unter § 13 nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Käufers, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen. Die designer konzept GmbH haftet nicht für Schäden die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind; insbesondere wird keine Haftung für entgangene Gewinne oder sonstige Vermögensschäden des Käufers übernommen.
- (V) Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht, soweit die Schadensursache auf einer vorsätzlichen oder groben Pflichtverletzung beruht oder der Schaden bei einer nicht lediglich leicht fahrlässigen Verletzung einer Verpflichtung aus der Übernahme eines Beschaffungsrisikos oder einer Garantie entstanden ist, oder wenn Schäden aus der Verletzung von Leben Körper oder Gesundheit geltend gemacht werden.
- (VI) Sofern wir fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzen, haften wir auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens.
- (VII) Sollte die Kaufsache nicht fehlerhaft oder nicht mit einem von uns zu vertretenden Mangel behaftet sein, haben wir das Recht, dem Käufer hierfür die Überprüfungs- und Frachtkosten in Rechnung zu stellen.

§ 11 Eigentumsvorbehalt

- (I) Unsere Ware wird ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt geliefert. Das Eigentum geht erst mit dem Erlöschen aller uns gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten des Käufers auf diesen über. Das gilt auch dann wenn der Käufer für bestimmte von ihm bezeichnete Waren Zahlungen leistet. Bei laufender Rechnung gilt das Vorbehaltseigentum als Sicherung unserer Saldoforderung.
- (II) Mögliche dem Eigentumsvorbehalt widersprechende AGB des Käufers werden nicht anerkannt; insbesondere werden enthaltene Abwehrklauseln kein Gegenstand des Vertrags.
- (III) Der Käufer ist verpflichtet die Sache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zu versichern.

§ 12 Folgen des Zahlungsverzuges / Aufrechnung und Zurückbehaltung bei Kauf

Die Regelungen unter § 5 sind für den Abschluss eines Kaufvertrags sinngemäß anzuwenden.

§ 13 Gesamthftung

- (I) Die Beschränkung der Haftung im Bereich der Gewährleistung beim Kauf ist unter § 10 geregelt.
- (II) Die Beschränkung der Haftung unter § 10
- (III) gilt im Allgemeinen sinngemäß, soweit der Schadensersatz ausgeschlossen oder beschränkt ist, ebenfalls für alle Ansprüche, welche aus einem Verschulden hinsichtlich des Vertragsschlusses, der Verletzung von Nebenpflichten und sonstigen Schadensersatzansprüchen resultieren; dies gilt insbesondere für Ansprüche aus unerlaubten Handlungen.
- (IV) Die Regelung aus Abs. II gilt nicht in den Fällen, in denen die designer konzept GmbH auf Grund gesetzlicher Vorschriften zwingend haftet; insbesondere für Ansprüche aus den § 1,4 ProdHaftG.
- (V) Soweit die Haftung der designer konzept GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- (VI) Eine Haftung für einen möglichen Datenverlust und deren Folgeschäden wird nicht übernommen.

§ 14 Gerichtsstand-Erfüllungsort-Rechtswahl

- (I) Ist der Vertragspartner ein Unternehmer, so ist unser Geschäftssitz zugleich der Gerichtsstand; die designer konzept GmbH ist jedoch berechtigt den Vertragspartner ebenso an seinem Gerichtsstand bzw. Geschäftssitz zu verklagen.
- (II) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt ist der Geschäftssitz der Erfüllungsort.
- (III) Die Vertragsparteien vereinbaren die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts.

§ 15 Schlussbestimmungen

- (I) Änderungen der vorstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (II) Die Änderung der Schlussbestimmung bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Schriftform.
- (III) Für den Fall, dass eine oder mehrere der vorstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang wirksam. Eine solche Bestimmung wird durch eine entsprechende Regelung ersetzt, wie sie die Vertragsparteien bei Abschluss des Vertrages in Kenntnis der Unwirksamkeit der niedergelegten Bestimmungen getroffen hätten.

Datenschutzregelung (ab Dezember 2017)

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der designer konzept GmbH
Stand: Dezember 2017